

Zollikofen, 17. Mai 2019

# Die schnelle Berner Bahntangente

Ein Vorschlag der *IGöV Bern* zur  
Aufwertung des öffentlichen Verkehrs und zur  
Entlastung der Bahnhöfe Bern und Biel/Bienne

# Ausgangslage

- Der Kanton Bern hat bei Bahnlinien gute West-Ost-Durchbindungen, aber eine unattraktive Nord-Süd-Achse:  
→ Hohe Reisezeiten mit Umsteigen in Bern
- Hohe Belastung des Bahnhofs Bern (Züge / Reisende)
- Überlastete Strassen und tägliche Staus im Norden von Bern (Autobahn- und Hauptstrassennetz)
- Die Achse Biel-Lyss-Zollikofen-Ostermundigen-Gümligen-Münsingen-Thun ist eine Wachstumsregion
- Starker Berufsverkehr und hohes Nachfragepotenzial erfordern schnellere öV-Verbindungen

# Ziele unseres Vorschlags

- Ausbau des Bahnangebots zusätzlich zur geplanten 2. Teilergänzung der S-Bahn Bern
- Bessere Durchbindung der regionalen Bahnlinien in Nord-Süd-Richtung (Seeland – Aaretal – Oberland)
- Entlastung der Zentrumsbahnhöfe Bern und Biel
- Stärkung der Verkehrsgunst des Kantons
- Stärkung des öffentlichen Verkehrs

# Hintergrund

- Inspiriert sind die Überlegungen der IGöV Bern durch die Masterarbeit von Dominik Stucki, ETH-Zürich: «Welches Verkehrssystem braucht die Schweiz?» (2016) und das Postulat von Peter Moser (FDP / Biel) im Grossen Rat des Kantons Bern (2008)
- Strassenverkehr und öV-Nachfragepotenzial haben sich seither noch verstärkt
- 2. Teilergänzung der S-Bahn ist weit entfernt

# Grundidee (1)

Die «Verbindungslinien» in Bern Wankdorf und Biel Madretsch (heute nur Güterverkehr) können für ein neues Bahnangebot in nördlich/südlicher Richtung in der Hauptstadtregion genutzt werden.

## *Vergleichbare Angebote*

- Knoten Olten (Luzern-Zofingen-Bern-Westschweiz)
- Knoten Lausanne (Biel/Bienne-Morges-Genève)
- Knoten Bellinzona (ab 2021: Locarno-Cadenazzo-Lugano)



# Grundidee (2)



Verbindungslineien Biel Madretsch / Bern Wankdorf

# Konzept (1)

## Neue Linien:

- RE Biel/Bienne-Zollikofen-Ostermundigen-Thun  
(1. Priorität)
- RE Delémont (Solothurn)-Biel Bözingenfeld-Zollikofen-Ostermundigen-Thun
- RE Olten-Langenthal-Burgdorf-Zollikofen-Ostermundigen-Thun
- *optional*: IC Zürich/Basel-Olten-Ostermundigen-Thun-Interlaken

# Konzept (2)

**Haltepolitik:** Regionale Schnellverbindungen zur Verbindung von mittleren Zentren, ausgestaltet als abgeltungsberechtigtes RE- oder S-Bahn-Angebot.

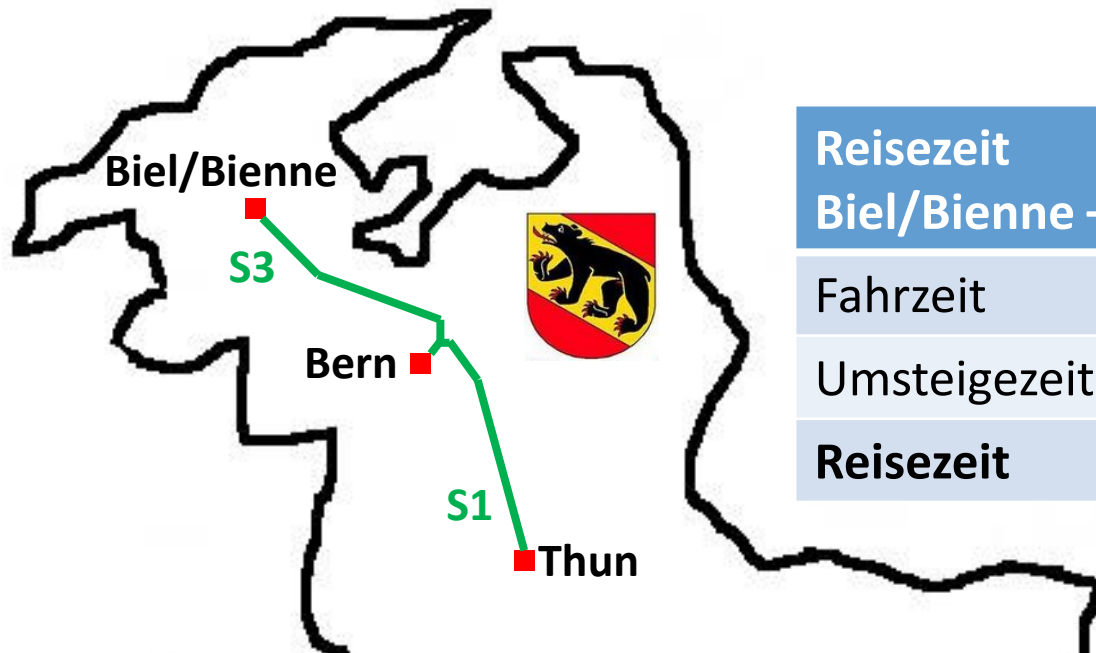
**Vorstadtbahnhöfe:** Ostermundigen, Zollikofen, Biel Bözingenfeld.

Beachtliche Einzugsgebiete, grosses Entwicklungspotential, guter Anschluss an die öV-Feinverteiler.

**Infrastruktur und Kosten:** Benötigt keine Ausbauten der Infrastruktur. Angebot voraussichtlich nicht eigenwirtschaftlich, deshalb sind Abgeltungen erforderlich.



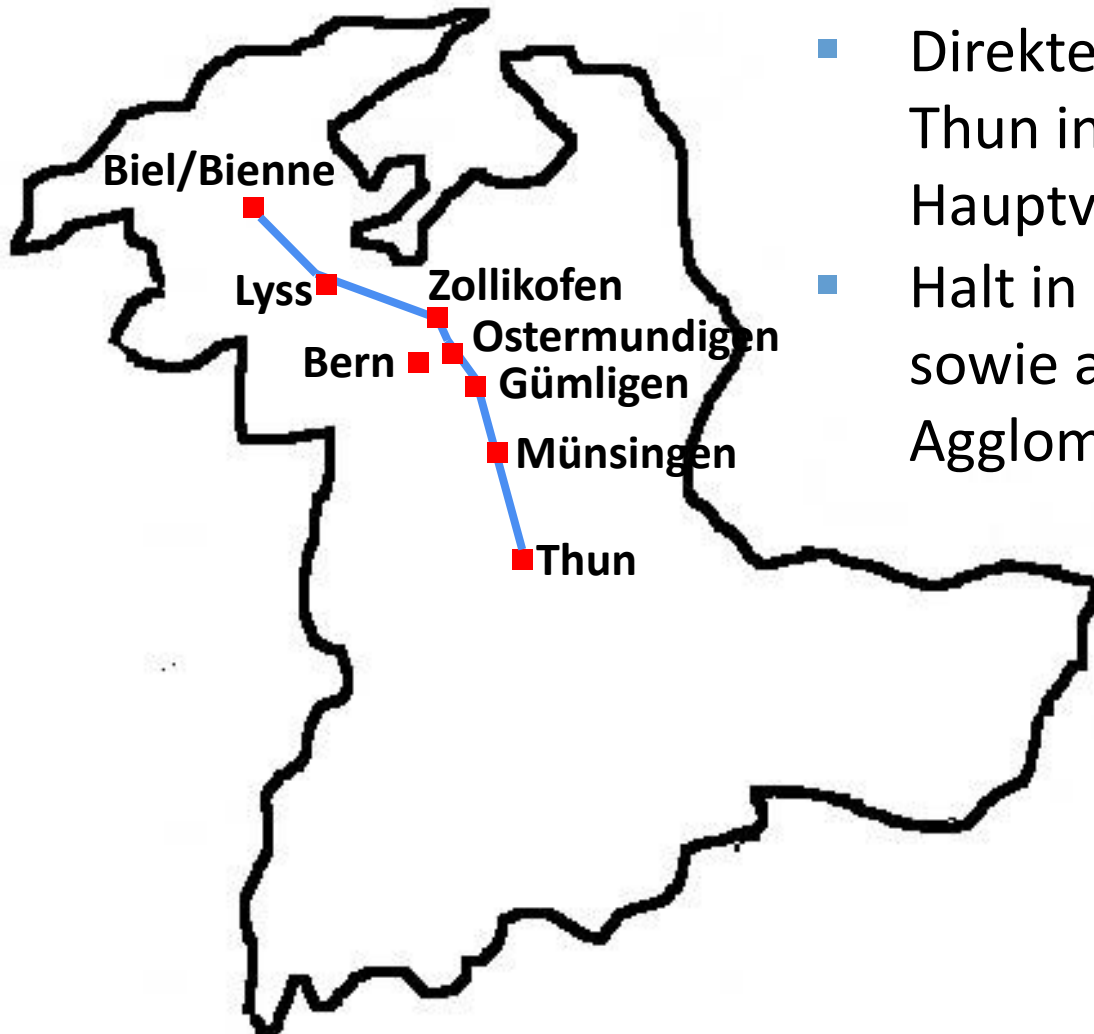
# Erster Schritt: Situation heute



| Reisezeit<br>Biel/Bienne – Thun | Fern-<br>verkehr | S-Bahn        |
|---------------------------------|------------------|---------------|
| Fahrzeit                        | 44 Min           | 51 Min        |
| Umsteigezeit                    | 16 Min           | 10 Min        |
| <b>Reisezeit</b>                | <b>60 Min</b>    | <b>61 Min</b> |

| Nachfrage je S-Bahn-Linie (2015)          | Reisende/<br>Werktag | Rang<br>(BLS) |
|---|----------------------|---------------|
| S3/S31 Bern – Lyss – Biel/Bienne          | 12'900               | 1.            |
| S1 Bern – Münsingen – Thun                | 11'500               | 2.            |
| S5/S52 Bern – Kerzers – Neuchâtel/Payerne | 9'100                | 3.            |

# Erster Schritt: Konzept



- Direkte Züge Biel/Bienne – Thun in den Hauptverkehrszeiten
- Halt in den grösseren Orten sowie an den Bahnhöfen der Agglomeration Bern

# Erster Schritt: Fahrplan

Montag – Freitag

Biel/Bienne ab 06:07 / 07:07 // 16:07 / 17:07

Thun ab 06:11 / 07:11 // 16:11 / 17:11

| Biel/Bienne – Thun |    |       | Thun – Biel/Bienne |    |       |
|--------------------|----|-------|--------------------|----|-------|
| Biel/Bienne        | ab | xx:07 | Thun               | ab | xx:11 |
| Lyss               | ab | xx:15 | Münsingen          | ab | xx:21 |
| Zollikofen         | ab | xx:25 | Gümligen           | ab | xx:28 |
| Ostermundigen      | ab | xx:30 | Ostermundigen      | ab | xx:31 |
| Gümligen           | ab | xx:33 | Zollikofen         | ab | xx:36 |
| Münsingen          | ab | xx:41 | Lyss               | ab | xx:46 |
| Thun               | an | xx:49 | Biel/Bienne        | an | xx:53 |

# Erster Schritt: Reisezeiten

| Strecke                        | Reisezeit in Min |     | Reisezeitgewinn |           |
|--------------------------------|------------------|-----|-----------------|-----------|
|                                | heute            | neu | in Min          | in %      |
| <b>direkt</b>                  |                  |     |                 |           |
| Biel/Bienne – Ostermundigen    | 32               | 22  | 10              | 31%       |
| Biel/Bienne – Thun             | 60               | 42  | 18              | 30%       |
| Lyss – Münsingen               | 38               | 24  | 14              | 37%       |
| Zollikofen – Ostermundigen     | 11               | 4   | 7               | 64%       |
| Zollikofen – Gümligen          | 15               | 7   | 8               | 53%       |
| <b>umsteigen in Zollikofen</b> |                  |     |                 |           |
| Biel/Bienne – Burgdorf         | 49               | 36  | 13              | 27%       |
| Biel/Bienne – Schönbühl SBB    | 37               | 24  | 13              | 35%       |
| Lyss – Jegenstorf              | 32               | 25  | 7               | 22%       |
| Gümligen – Worblaufen          | 17               | 15  | 2               | 12%       |
| Thun – Oberzollikofen          | 34 (38)          | 29  | 5 (9)           | 15% (24%) |

# Wirkungsabschätzung

- Neue nachfragegerechte Direktverbindungen in Nord-Süd-Richtung innerhalb der Hauptstadtregion
- Massive Reisezeitreduktion je nach Strecke zwischen 28 und 69%
- Reisezeitvorteil von 7 bis 10 Minuten gegenüber dem Auto auf vergleichbaren Strecken (bei Stau: 20-30 Min)
- Erhöhung Bahnanteil am Modal Split
- Belastungsdämpfung im Bahnhof Bern sowie auf den Linien S1 und S3
- Vorgeschlagene neue Verbindungen haben mindestens 50% des Nachfragepotentials bestehender RE-Linien

# Schlussfolgerungen (1)

- Kernagglomeration: Neue Direktfahrt Zollikofen-Ostermundigen bringt Reisezeitreduktion von 64% (Gegenrichtung 69%)
- Norden und Nordosten der Hauptstadtregion (Biel, Seeland, Jurasüdfuss) wird deutlich besser ans Zentrum und den Korridor Zollikofen-Burgdorf angebunden
- Neue IC-Verbindung (Option) verkürzt Reisezeiten im Fernverkehr Richtung Süden: Thun, Spiez, Interlaken oder Brig

# Schlussfolgerungen (2)

- Attraktive Ergänzung zur S-Bahn Bern, mit schlanken Anschlüssen in Zollikofen und Ostermundigen (RBS / Bus)
- Entlastung des Bahnhofs Bern
- Attraktivierung der Wohn- und Arbeitsplatzstandorte Zollikofen, Ostermundigen und Gümligen
- Wirksamer Beitrag zur Lösung der Verkehrsmisere auf den Strassen, in Ergänzung zum geplanten Verkehrsmanagement Bern-Nord
- **Raumplanerisch, verkehrspolitisch und ökologisch (CO<sup>2</sup>) sinnvolle Massnahme**

# Unsere Erwartungen

- Regierung und Grosser Rat nehmen den positiven Beitrag zu den Zielen der Gesamtverkehrspolitik zur Kenntnis:
  - Verbesserung Modal Split zugunsten öV,
  - Entlastung Strassennetz Kernregion
- Erster Umsetzungsschritt – acht direkte RegioExpress-Züge zwischen Biel und Thun – wird vom Kanton im Fahrplan so rasch als möglich realisiert, spätestens mit dem öV-Angebotsbeschluss 2022-2025
- Weitere Direktverbindungen sind zusammen mit den Eisenbahnunternehmungen zu prüfen



# Weitere Informationen

Unterlagen zum Download:

[www.igoev-bern.ch](http://www.igoev-bern.ch)

Für Fragen und Auskünfte:

[ig@igoev-bern.ch](mailto:ig@igoev-bern.ch)



**Vielen Dank für Ihr Interesse!**